

PRÜFZEUGNIS

PZ-Hoch-230271

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	Schöck Bauteile GmbH Vimbucher Straße 2 D – 76534 Baden-Baden
Art des Prüfmaterials	Trittschalldämmelement aus blauem PE-Schaum, mit Elastomerlager, Klebebänder und Clipscharnier
Bezeichnung des Prüfmaterials	„Schöck Tronsole® Typ F“
Probenahme	durch Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	30.04.2028
Ergebnis	Das geprüfte Produkt erfüllt eingebracht zwischen <ul style="list-style-type: none">• massiven mineralischen Untergründen mit einer Rohdichte $\geq 1500 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 6\text{mm}$• massiven mineralischen Untergründen mit einer Rohdichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 11\text{mm}$• nichtbrennbaren Bauplatten die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).



Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 5 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 36511 und PN 36902 (Nachlieferung):

„Schöck Tronsole® Typ F“ Farbe: blau

Trittschalldämmelement aus blauem PE-Schaum, mit Elastomerlager, Klebebänder und Clipscharnier

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Abmessungen des Produktes ca.: Länge: 100cm / Breite: 39cm
Dicke (PE-Schaum) ca. 10mm bzw. 15mm
Breite des Clipscharnieres ca.: 80mm
Abmessungen der Elastomerlager ca. 11,8cm x 3,6cm
Gewicht pro Element ca. 597 g

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

-als Fuge zwischen Gipskartonplatten ausgebildet, hinterlegt mit Gipskartonplatte

-eine Fuge, mittig pro Probekörper / Fugentiefe: ca. 7cm

#6163: „Schöck Tronsole® Typ F“ Beflammung des Schaumes in 10mm Dicke, mit Scharnier

#6264: „Schöck Tronsole® Typ F“ Beflammung des Schaumes in 15mm Dicke, mit Scharnier Elastomerlager ca. 40mm hinter Beflammungsebene

#6281: „Schöck Tronsole® Typ F“ Beflammung des Schaumes in 15mm Dicke, mit Scharnier Elastomerlager ca. 40mm hinter Beflammungsebene

#6323: „Schöck Tronsole® Typ F“ Beflammung des Schaumes in 15mm Dicke, mit Scharnier Elastomerlager ca. 40mm hinter Beflammungsebene

4. Prüfdatum

KW 07, 11, 12 und 14 in 2023

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dim ensi on
	Versuchs-Nr.	#6163	#6264	#6281	#6323	---	
	Beflammung des PE Schaumes in 10mm / 15mm Dicke	10mm	15mm		---		
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	7	---	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	60	70	70	70	---	cm
3	Zeitpunkt ¹⁾	0:21	1:20	6:50	0:50	---	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾	./.	./.	./.	./.	---	min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	---	---	---	---	---	min:s
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn ¹⁾	---	---	---	---	---	min:s
8	Umfang	---	---	---	---	---	

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dim ensi on
	Versuchs-Nr.	#6163	#6264	#6281	#6323	---	
9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾ stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾	---	---	---	---	---	
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
11	<u>Umfang</u> vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	./.	./.	./.	./.	---	min:s
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt ¹⁾</u>	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾	10:00	./.	./.	./.	./.	min:s
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauer ¹⁾	./.	39:00	50:00	4:58	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	1	1	2	---	
19	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---	
20	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	---	cm
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauer ¹⁾	./.	./.	./.	---	---	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	
24	<u>Ort des Auftretens</u> Untere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	
26	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---	
27	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---	
28	<u>Rauchdichte</u> ≤ 400 % * min	1	30	24	54	---	% * min
29	> 400 % * min ⁴⁾	---	---	---	---	---	% * min
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3	4	---	
31	<u>Restlängen: Einzelwerte³⁾</u> Probe 1	42	35	30	24	---	cm
	Probe 2	46	34	33	26	---	cm
	Probe 3	42	30	34	30	---	cm
	Probe 4	43	29	32	30	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch ³⁾	43	32	32	28	---	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3	4	---	
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes	107	108	110	108	---	°C
35	Zeitpunkt ¹⁾	09:39	10:00	08:26	09:36	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	3	4	---	
37	Bemerkungen: keine						

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn

2) Zutreffendes angekreuzt

3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

4) sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

-keine-

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dimen sion
	Versuchs-Nr.	#6163	#6264	#6281	#6323	---	
	Beflammung des PE Schaumes in 10mm / 15mm Dicke	10mm	15mm		---		
1	Mittlere Restlänge	43	32	32	28	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	107	108	110	108	---	°C
3	Rauchdichte	1	30	24	54	---	%min
4	Bemerkungen: -keine-						

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 5).

8. Besondere Hinweise

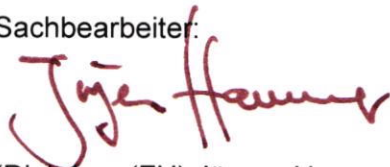
- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 24.04.2023

Sachbearbeiter:



(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)



Leiter der Prüfstelle:



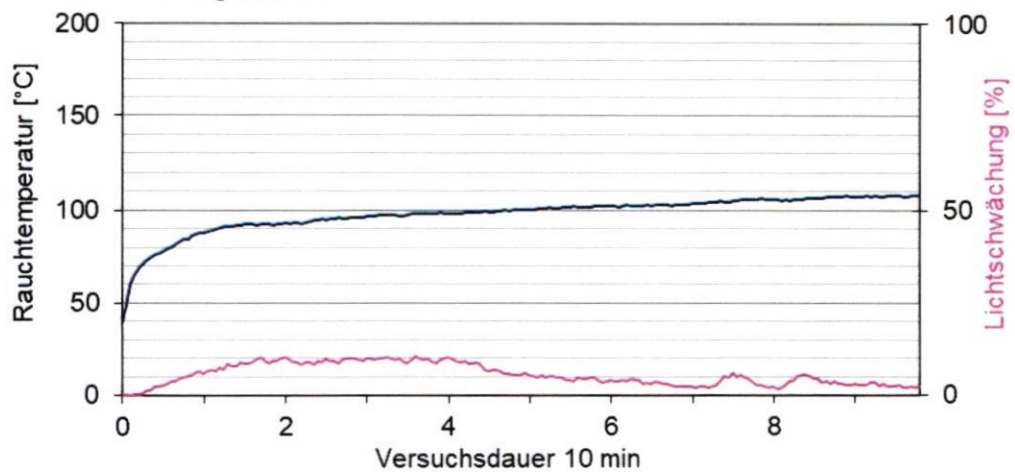
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

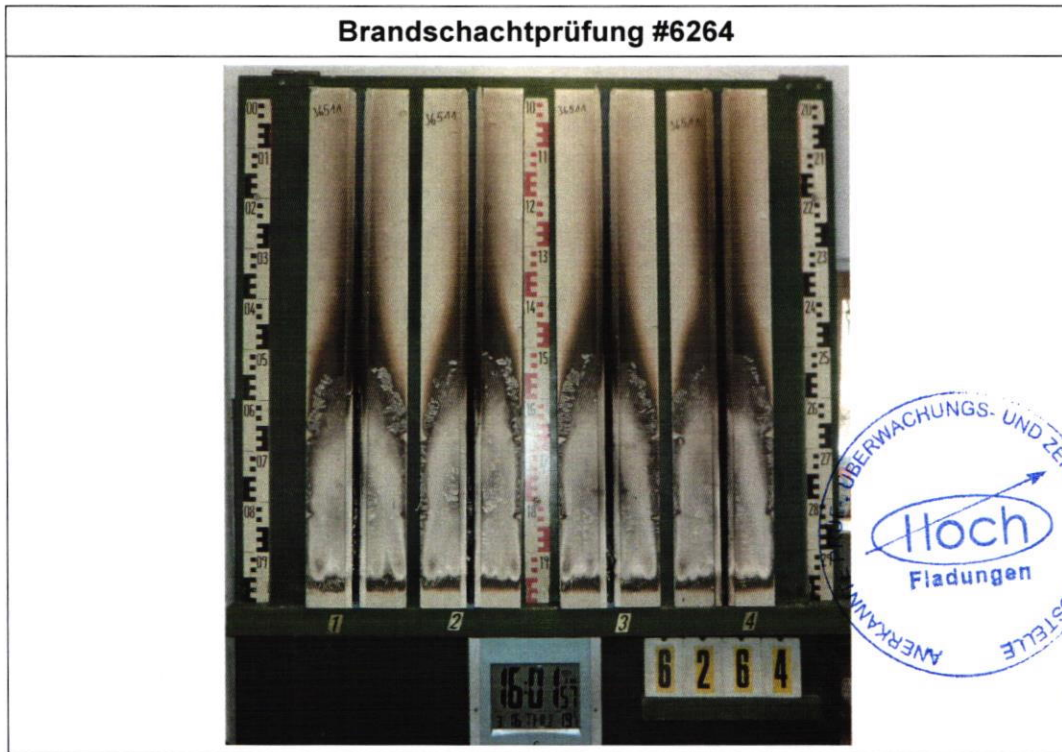
Brandschachtprüfung #6163



Messdaten

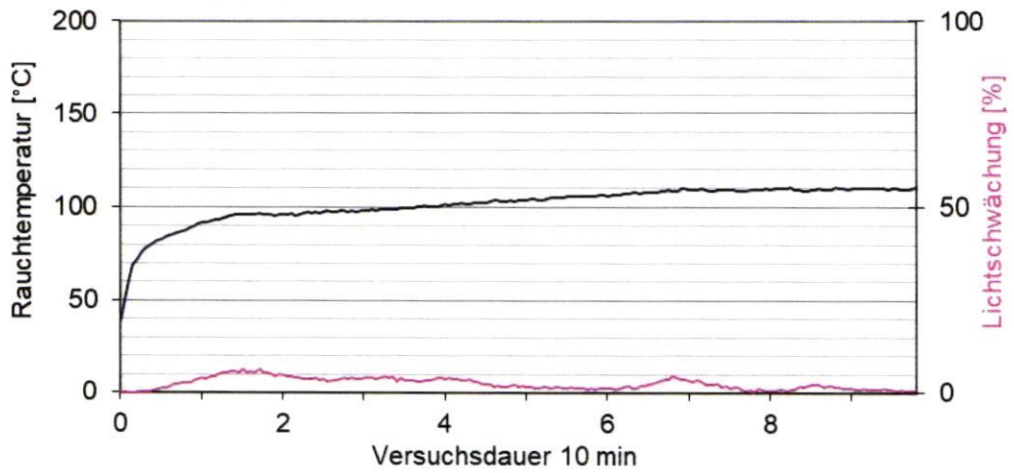
#6323, PN36902: SCHÖCK, "Tronsole TYP F", zwischen GKB
 max. Rauchtemperatur: 108°C, Rauch-Integral: 54%min
 Restlänge: 28 cm



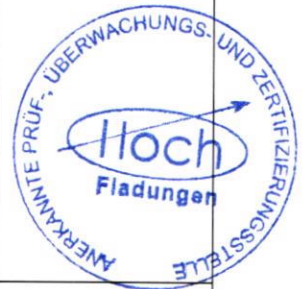
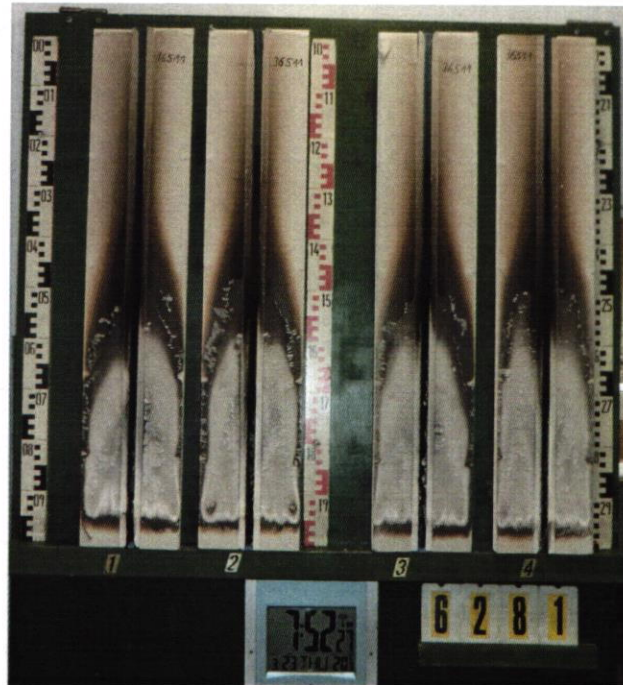


Messdaten

#6281, PN36511: SCHÖCK, "Tronsole Typ F", zwischen GKP
 max. Rauchttemperatur: 110°C, Rauch-Integral: 24%/min
 Restlänge: 32 cm

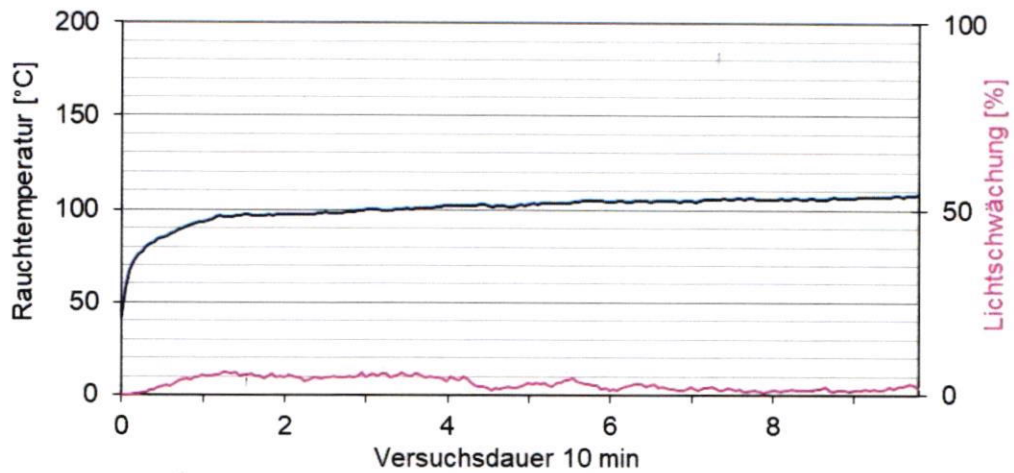


Brandschachtprüfung #6281

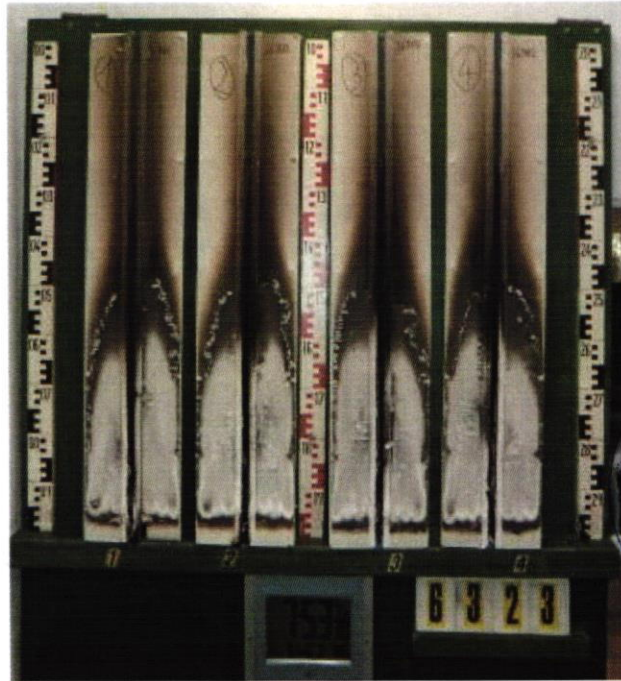


Messdaten

#6264, PN36511: SCHÖCK, "Tronsole Typ F", zwischen GKB
max. Rauchtemperatur: 108°C, Rauch-Integral: 30%min
Restlänge: 32 cm

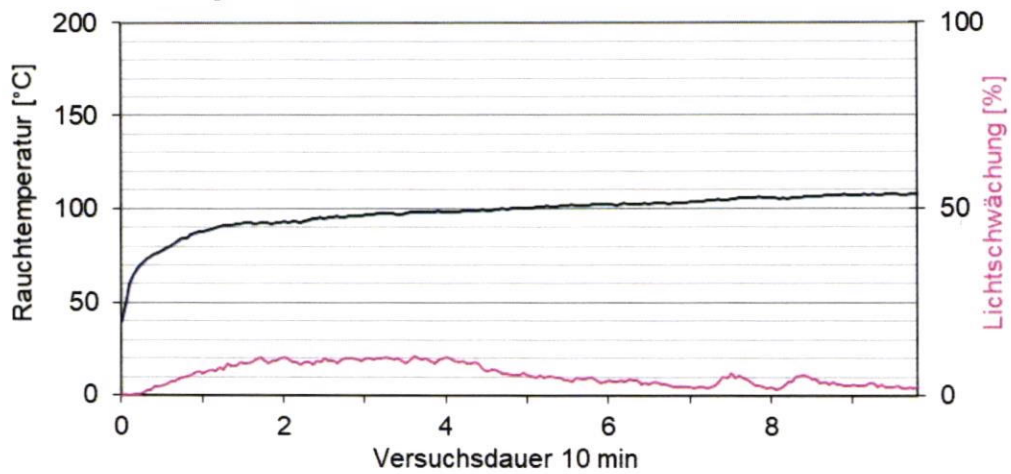


Brandschachtprüfung #6323



Messdaten

#6323, PN36902: SCHÖCK, "Tronsole TYP F", zwischen GKB
max. Rauchttemperatur: 108°C, Rauch-Integral: 54%min
Restlänge: 28 cm



**Prüfung auf Normalentflammbarkeit
Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102**

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand** s. Seite 2

2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest hergestellt.
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. **Probenanordnung**

- zwischen Gipskartonplatten
- Beflammung der Kante und der Fläche

4. **Prüfdatum** KW 07 in 2023

5. **Versuchsergebnisse**

PN 36511: „Schöck Tronsole® Typ F“ Beflammung des dicken Schaumes	Flächenbeflammung						Kantenbeflammung						Dim
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	2	2	2	2	2	--	1	--	--	--	--	--	./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	--	--	--	--	--	s
max. Flammenhöhe	6	5	6	6	6	--	4	--	--	--	--	--	cm
Zeitpunkt	15	15	15	14	15	--	15	--	--	--	--	--	./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	15	--	15	--	--	--	--	--	./.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	--	--	--	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	--	--	--	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig						sehr stark						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	--	--	--	--	--	s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 6cm H 19cm.													

PN 36511: „Schöck Tronsole® Typ F“ Zusatzprüfungen	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						Dim
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	--	--	1	1	2	2	--	--	./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	--	--	./.	./.	./.	./.	--	--	s
max. Flammenhöhe	4	4	3	4	--	--	2	2	4	6	--	--	cm
Zeitpunkt	15	15	15	15	--	--	15	15	15	15	--	--	./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	--	--	15	15	15	15	--	--	./.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	--	--	./.	./.	./.	./.	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	--	--	./.	./.	./.	./.	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr stark						mäßig						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	--	--	./.	./.	./.	./.	--	--	s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 6cm H 19cm.													

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

-/- kein Auftreten des Ereignisses

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

-- keine Angabe

6. **Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung** -keine-

7. **Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens**

Das geprüfte Material zeigt kein brennendes Abtropfen/Abfallen..